

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

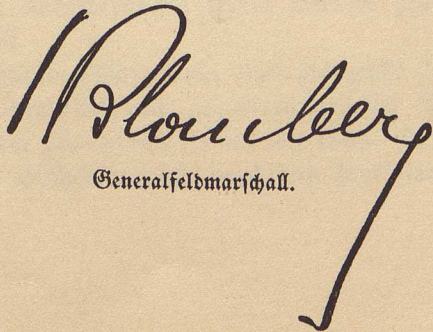
## Zum Geleit!

Die Schriftenreihe „Darstellungen aus den Nachkriegskämpfen deutscher Truppen und Freikorps“ ist bestimmt, dem deutschen Volke und seiner Wehrmacht die Leistungen der Männer näherzubringen, die in schwerster Zeit, nach viereinhalb Jahren unerhörten Ringens und nach einem Zusammenbruch, der auch den Mutigsten erschüttern konnte, noch einmal zum Schwert griffen, um dem Vaterlande in seiner äußersten Not zu helfen. Ihre Taten dürfen um so weniger der Vergessenheit anheimfallen, weil sie sich leuchtend von dem düsteren Hintergrunde der Revolutions- und Nachrevolutionszeit abheben. Wer damals für die Rückführung des Ostheeres in Ehren, für die Abwehr der inneren und äußeren Bolschewistengefahr, für den Schutz unserer Grenzen mit Blut und Leben, mit Wissen und Können eingetreten ist, darf sich mit Stolz zu den Vorläufern und Wegbereitern einer besseren Zukunft rechnen. Er hat ein Recht auf den Dank des Vaterlandes.

Der Soldat aber, der den Dingen mit deutscher Gründlichkeit nachzugehen gewohnt ist, wird auch aus den Nachkriegskämpfen deutscher Truppen und Freikorps Lehren und Anregungen entnehmen können. Wie seinerzeit das Heer Preussens aus der schonungslosen Klarlegung seiner im Feldzug von 1806 zutage getretenen Mängel neue Kraft geschöpft hat, werden auch die Führer und Angehörigen der deutschen Wehrmacht aus dem Ende des unvergleichlichen Heeres von 1914 zu lernen wissen.

Ich wünsche, daß die mit dem vorliegenden Band beginnende Schriftenreihe innerhalb und außerhalb der deutschen Wehrmacht die ihr zukommende Beachtung finden möge.

Der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht

  
Generalfeldmarschall.